

## Neues Abspeichern als Exe, WMV, AVI, MPEG 2 etc. Tipp 626

Nachdem ich mir die neue Version 7.0 heruntergeladen hatte, wollte ich ein Video, das ich auf ein Minimum zusammengeschnitten hatte, neu abspeichern.



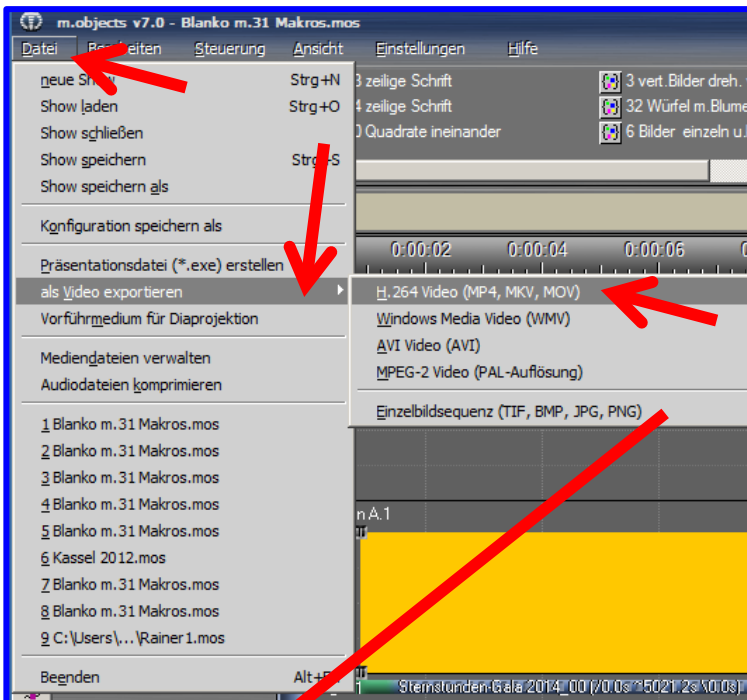
Wie gewohnt habe ich das Menü „Steuerung“ aufgerufen. Aber hier gab es nur noch 3 Möglichkeiten – aber keine, um ein Video neu abzuspeichern oder eine Exe zu erstellen. Siehe Bild links.

Jetzt fing ich an, m.objects zu verfluchen. Da hat man eine neue Version mit allen Schikanen und die einfachsten Dinge funktionieren nicht mehr. In der Liesmichdatei war auch nichts davon erwähnt.

In meiner Verzweiflung habe ich die alte Version 6.1 wieder neu installiert – und siehe da, jetzt funktionierte es.

Einige Tage später bin ich durch Zufall in das Menü „Datei“ geraten und habe dort die mir fehlende Möglichkeit gefunden. Im Gegenteil – noch viel besser. Eine Exe (Präsentationsdatei) kann hier auch erstellt werden.

Eigentlich ist es unter „Datei“ auch viel richtiger untergebracht, als unter dem Menü „Steuerung“. Man muss es nur wissen und sollte in der Liesmichdatei und im Handbuch noch ergänzt werden.



Unter > Datei > als Video exportieren > sind jetzt die diversen Möglichkeiten untergebracht. Um ein Video auch mit dem Smartphone wiedergeben zu können, sollte es in MP4 abgespeichert sein.

Zur Einzelbildsequenz schreibt Herr Richter:

Des Weiteren kann der Export nun auch in Form einer Sequenz von Einzelbildern im Format JPEG, TIFF, PNG oder BMP erfolgen. Dieses ist sinnvoll, wenn die Weiterverarbeitung einer m.objects-Produktion in einem anderen Softwaresystem erfolgen soll. Ein verlustloser Export ist in den Formaten TIFF, BMP und PNG möglich.

Rainer Schulze-Kahleyss